

Transkript: Heizen, Fliegen, Essen – Wie hoch ist der CO₂-Fußabdruck? - Nachgeforscht bei Merve Küçük

Um das 2-Grad-Ziel zu erreichen, dürfte man pro Person nur 3 Tonnen CO₂ insgesamt ausstoßen. Unsere Berechnungen zeigen, dass die Pro-Kopf-Emissionen bei 6,5 Tonnen CO₂ sind und am meisten kommen die aus den Bereichen Wohnen und Mobilität.

Im Bereich Mobilität sind die Emissionen bei 2 Tonnen CO₂, aber da gibt es große Unterschiede zwischen armen und reichen Haushalten. Je höher das Einkommen ist, desto öfter fliegen Menschen und da gehen dann die Emissionen weit über die 2 Tonnen CO₂. Vegane und vegetarische Leute stoßen 1,2 Tonnen CO₂ aus wegen ihrer Ernährung. Bei Menschen, die mehrmals täglich Fleisch essen, geht das auf 2,1 Tonnen CO₂ hoch, aber hier sehen wir zwischen den Einkommensdezilen nicht so große Unterschiede. Je reicher ein Haushalt ist, desto weniger sind die Pro-Kopf-Emissionen beim Wohnen und das höchstwahrscheinlich deshalb, weil reichere Haushalte in effizienteren Gebäuden wohnen können. Wir haben einen anderen Wochenbericht darüber gemacht, wo wir zeigen, dass die Leute, die wirklich darunter leiden 30 % ihres Einkommens fürs Heizen auszugeben, keine andere Wahl haben, denn sie wohnen in diesen ganz alten und nicht sanierten Wohnungen. Sie sind auch keine Eigentümer, es sind immer Mietende und die haben dann gar keine Kontrolle darüber. Am meisten kann man die Emissionen im Bereich Wohnen und Mobilität reduzieren. Hier kann man Kurzstreckenflüge durch den Bahnverkehr ersetzen, was zu deutlichen Emissionsreduktionen führen würde und außerdem könnte man auch durch eine effiziente Sanierung der schlechtesten Gebäude einen großen Unterschied erreichen.